

Horgen kann Adliswil nicht ärgern

FUSSBALL Adliswil bezwang Horgen 2:0. FCA-Coach Gianmario Pischedda sprach von der besten Leistung seines Teams, seit er es trainiere.

Die 150 Zuschauer in Adliswil sahen ein intensives Derby. Wie schon im Hinspiel das im Rückstand liegende Team einen Platzverweis, schaffte diesmal die Wende aber nicht. In der Vorrunde war Horgen das bessere Team gewesen und führte bis 20 Minuten vor Schluss 2:0. Doch die Sihltaler starteten in Unterzahl erfolgreich die Aufholjagd und glichen mit einem Doppelschlag aus. Der Leader nahm das zweite Duell mit den achtplatzierten Horgnern deshalb nicht auf die leicht Schulter.

Beide Mannschaften standen zunächst gut in der Defensive und liessen wenig zu. Es dauerte bis in die 20. Minute, ehe das erste Mal so etwas wie Torgefahr entstand. Für einen Treffer waren die Aktionen aber nicht zwingend genug. In den Schlussminuten der ersten Halbzeit änderte sich dies jedoch: In der 41. Minute scheiterten die Adliswiler zunächst in aussichtsreicher Position. Eine Zeigerumdrehung später jedoch war Gästetorhüter Georgios Marinis geschlagen. Den ersten Schuss von FCA-Stürmer Toni Avdyli konnte er noch parieren, doch gegen den Nachschuss von Gilles Steiger war er chancenlos. «Wir haben ab der 40. Minute das Spiel dominiert», sagte Adliswils Coach Gianmario Pischedda.

Rote Karte nach fünf Minuten

Die Sihltaler waren bemüht, noch vor der Pause einen weiteren Treffer zu markieren. Philip Hoheneck scheiterte aber am Pfosten. So entkamen die Horgner dem Zweitorerückstand gerade noch. Ein 2:0 wäre, gemessen an den Torchancen bis zur Pause, auch ein zu hohes Resultat gewesen.

Zur zweiten Halbzeit wechselte Horgens Trainer Marcello Stellato Steve Fanka ein. Dessen Arbeitstag endete allerdings bereits nach fünf Minuten. Fanka holte sich in der 50. Minute seine zweite Gelbe Karte ab. Da er zwei



Kampf mit allen Mitteln: Adliswils Robin Oberholzer (rechts) behauptet den Ball im Zweikampf gegen Horgens Luka Kotic.

Foto: Moritz Hager

Minuten zuvor schon verwarnt worden war, mussten die Gäste mit einem Mann weniger agieren. «Mit der Gelb-Roten Karte hatten wir Pech, da hätte ich mir ein wenig mehr Fingerspitzengefühl gewünscht», meinte Horgens Trainer Marcello Stellato.

Die Sihltaler konnten vorerst nicht von der Überzahl profitieren. Im Gegenteil: In der 65. Minute spielte Adliswils Keeper Giangreco Salvi, der ansonsten eine tadellose Leistung zeigte, einen Fehlpass und schenkte den Gästen eine Riesenchance. Salvi bügelte seinen Fehler mit einer tollen Parade selbst wieder aus. Die Aktion schien die Heimmannschaft aufzuwecken. Avdyli

leistete sich mehrere Privatduelle mit Torhüter Marinis. Letzterer entschied diese immer wieder für sich. In der 69. Minute fasste sich FCA-Stürmer Robin Oberholzer ein Herz und knallte das Leder ans Lattenkreuz. Keine Minute später gelang Kushtrim Bakolli nach einer Flanke von Avdyli das 2:0 per Kopf. Dieses Tor entschied das Derby, denn nun war die Luft draussen. Horgen konnte nicht mehr und Adliswil musste nicht mehr.

«Das war die beste Leistung»

Pischedda zeigte sich nach der Partie stolz über den Auftritt seiner Mannschaft. «Seit ich in Adliswil Trainer bin, war das wohl die

«Die Platzverhältnisse waren eine Katastrophe.»

FCH-Coach Marcello Stellato

beste Leistung.» Anders war die Stimmung bei den Gästen. Stellato haderte mit dem Spielverlauf: «Dafür, dass es gegen den Leader ging, hatten wir bis zum Ende der ersten Halbzeit das Spiel gut im Griff. In der zweiten Hälfte haben sich die Adliswiler den Sieg verdient.»

Stellato brachte zudem ein altbekanntes Thema aufs Tapet: «Die Platzverhältnisse waren eine Katastrophe. Wir haben sicher nicht deswegen verloren, aber ich würde mich als Steuerzahler bei der Gemeinde beschweren.» Das Problem ist beim FCA bekannt. Der Verein ist im steten Dialog mit der Gemeinde, um eine Verbesserung zu erreichen. red

2. Liga Corner

GRUPPE 1 (FVRZ)

Last-Minute-Sieg für die Männedorfer

Affoltern a/A gingen nach 18 Minuten vor heimischer Kulisse in Führung. Kurz vor der Pause reagierte Männedorf und kam durch Meier zum ersten Treffer. Der Tabellenletzte schien den Sieg mehr zu wollen, doch Männedorfs Keeper Lobnik parierte mehrmals entscheidend. In der 83. Minute lupfte der eingewechselte Bochicchio den Ball über den FCA-Torhüter und sorgte somit für das 2:1. Das Heimteam gab nicht auf und belohnte sich drei Minuten später mit dem Ausgleich. In der 90. Minute dribbelte sich Bochicchio im Mittelfeld durch etliche Gegenspieler und setzte Mitspieler Weber in Szene. Dieser fand eine Lücke in der nahen Torecke und schoss die Gäste zum 3:2-Sieg.

GRUPPE 1 (FVRZ)

Küsnacht zieht Kopf aus der Schlinge

Die Küsnachter starteten besser als der Tabellennachbar Srbija in die Partie. Schürch zog aus 20 Metern ab und erzielte das 1:0 (7.). Das Heimteam war danach allerdings zu passiv und kassierte auf unglückliche Art und Weise den Ausgleich (37.). Innenverteidiger Caspersen erwischte bei seiner Kopfbalrückgabe den eigenen Torwart auf dem falschen Fuss. Kurz nach der Pause setzten die Gäste nach. Cvijetic schloss einen satten Schuss in die untere Ecke ab und brachte den FCS in Front (49.). Dank einem Tor von Pereira Leite gelang Küsnacht in letzter Minute das 2:2 und somit ein Punktgewinn.

GRUPPE 1 (FVRZ)

Stäfa wendet nach Roter Karte Partie

Im Herbst fügte Wädenswil Stäfa die höchste Pleite zu. Nun glückt die Revanche. In der 10. Minute ging Wädenswil zwar durch Pillier in Führung und in der 33. Minute setzten die Gäste durch Conte noch einen drauf. Doch Gojani gelang vor der Pause der Anschlusstreffer (40.). Stäfas Uhr sah kurz darauf die Rote Karte, sodass die Hausherrn die zweite Halbzeit mit zehn Mann in Angriff nehmen mussten. In der 55. Minute konnte Di Paolo dennoch den Ausgleich erzielen. Fünf Minuten später zog der Stäfer wieder davon und schoss seinen zweiten persönlichen Treffer. In der 94. Minute erzielte Schmitt das 4:2-Schlussresultat.

GRUPPE 1 (OFV)

Weesen erneut mit einem Punkt

Das Schlussresultat im Spiel gegen Au Berneck ist dasselbe wie bereits im Derby gegen die Reserven von Rapperswil-Jona. Über ein 1:1 kam Weesen nicht hinaus. Kurz vor dem Pausenpfiff markierte Surynek die Führung der Gasterländer. Doch in der 79. Minute erzielte Osmani jenen Treffer, der den Gästen einen Punkt sicherte.

GRUPPE 1 (OFV)

FCRJ2 ergattert sich auswärts ersten Sieg

Der erste Sieg der Rückrunde glückte den Reserven des FC Rapperswil-Jona gegen St. Margrethen. Es war ihr drittes Spiel innerhalb von acht Tagen. Mit dem 2:1-Erfolg machten die Rosenstädter fünf Punkte aus drei Spielen und können mit Zuversicht und Selbstvertrauen in die nächsten Partien gehen. red

Fakten & Resultate

1. LIGA, GRUPPE 3

Höngg - Gossau 4:0. Balzers - Kosova 3:1. Wettswil-Bonstetten - Mendrisio 2:0. Tuggen - Winterthur 2 1:2. Thalwil - Red Star ZH 0:1. Bellinzona - Eschen/Mauren 4:5. St. Gallen 2 - Seuzach 3:2.

1. Bellinzona	20	16	2	2	54:23	50
2. Gossau	20	10	3	7	44:36	33
3. Thalwil	20	9	6	5	29:23	33
4. Red Star ZH	20	9	6	5	36:34	33
5. Mendrisio	20	7	7	6	22:22	28
6. Kosova	20	7	4	9	30:32	25
7. Winterthur 2	20	7	4	9	41:44	25
8. Höngg	20	7	3	10	33:32	24
9. Tuggen	20	6	6	8	33:37	24
10. Wettswil-Bonst.	20	7	3	10	25:33	24
11. St. Gallen 2	20	6	5	9	35:37	23
12. Seuzach	20	6	5	9	34:43	23
13. Balzers	20	7	2	11	21:34	23
14. Eschen/Mauren	20	5	6	9	27:34	21

2. LIGA, GRUPPE 1 (FVRZ)

Adliswil - Horgen 2:0. Affoltern a/A - Männedorf 2:3. Urdorf - Schlieren 2:1. Küsnacht - Srbija ZH 2:2. Regensdorf - Red Star ZH 2 4:2. Lachen/Altendorf - Seefeld 2:3. Stäfa - Wädenswil 4:2.

1. Adliswil	16	11	1	(44)	43:14	37
2. Stäfa	17	8	3	(30)	29:21	30
3. Regensdorf	17	8	4	(25)	36:26	28
4. Lachen/Altendorf	17	8	4	(56)	40:28	28
5. Männedorf	18	8	3	(79)	22:31	27
6. Red Star ZH 2	17	7	5	(57)	42:34	26
7. Urdorf	16	7	2	(74)	28:29	23
8. Wädenswil	16	6	4	(55)	43:33	22
9. Horgen	16	5	4	(55)	27:26	22
10. Seefeld ZH	17	5	4	(41)	24:29	19
11. Schlieren	18	5	3	(60)	31:50	18
12. Srbija ZH	17	4	5	(47)	24:34	17
13. Küsnacht	17	3	5	(42)	20:38	14
14. Affoltern a/A	17	3	4	(61)	29:45	13

Adliswil - Horgen 2:0 (1:0)
Tal. 150 Zuschauer. - Tore: 42. Steiger 1:0. 70. Bakolli 2:0. - Adliswil: Salvi; Partner, Bosbach, Bindi; Esposito A., Hug, Vegezzi, Hohe-



Derbysieg gegen Wädenswil: Stäfa feiert dritten Sieg in Folge und belegt nun den zweiten Platz.

Archivfoto: David Baer

neck (70. Zangger); Steiger (60. Bakolli), Avdyli, Oberholzer (80. Da Silva). - **Horgen:** Marinis; Coric, Katic (46. Loric), Simic, Bertschinger; Bakolli, Miskovic (70. Garcia), Imeri, Pfyffer (46. Fanka); Myles, Hasic. **Bemerkungen:** 50. Platzverweis (Gelb/Rot) Fanka.

Küsnacht - Srbija 2:2 (1:1)
Fallacher. 70 Zuschauer. - Tore: 7. Schürch 1:0. 37. Caspersen (Eigentor) 1:1. 49. Cvijetic

1:2. 90. Pereira Leite 2:2. - **Küsnacht:** S. Sokolovic; Stob (76. Hodzic), Tili, Caspersen, Rahman; Pereira Leite, Fotheringham (62. Marda), Dedic, D. Sokolovic, Böckli (46. Al Obadi); Schürch.

Affoltern a/A - Männedorf 2:3 (1:1)
Im Moos. 70 Zuschauer. - Tore: 18. Stankovic 1:0. 45. Meier 1:1. 83. Bochicchio 1:2. 86 2:2.

90. Weber 2:3. - **Männedorf:** Lobnik; Edri (30. Roldan), Hämmig, Clavel (77. Schneeberger), Schneider; Meier, Signer, Bajrami (65. Bochicchio); Bauer, Böhrer, Weber.

Stäfa - Wädenswil 4:2 (1:2)
Frohberg. 280 Zuschauer. - Tore: 10. Pillier 0:1. Conte 0:2. 40. Gojani 1:2. 55. Di Paolo 2:2. 60. Di Paolo 3:2. 94. Schmitt 4:2. - Stäfa: Fischer;

Monn, Eichenberger, Uhr, Sabotic, Serra, Hasanagic, Gojani (81. Stojakovic), Saethre (69. Salzgerber), Di Paolo (76. Lehner) Schmitt. - **Wädenswil:** Mühlemann; Marcello (75. Mazzoldi), Frick, Bolli, Pillier, Santos (75. Feusi), Bachmann, Del Pilato, Gertsch (58. Graf); Cannazza, Conte. - **Bemerkungen:** 42. Platzverweis Uhr, 92. Platzverweis Frick (beide Gelb/Rot).

2. LIGA, GRUPPE 1 (OFV)

Ruggell - Altstätten 0:1. Vaduz 2 - Montlingen 1:1. Diepoldsau-Schmitter - Mels 0:4. Weesen - Au-Berneck 05 1:1. Widnau - Ems 3:1. Rapperswil-Jona 2 - St. Margrethen 2:1.

1. Widnau	14	12	0	2	(25)	50:25	36
2. Altstätten	14	11	2	(34)	45:16	34	
3. Weesen	14	8	4	2	(48)	39:21	28
4. Ruggell	14	7	2	5	(41)	19:20	23
5. Au-Berneck 05	14	6	2	6	(57)	21:22	20
6. Rapperswil-Jona 2	14	5	4	5	(22)	25:24	19
7. Montlingen	14	5	2	7	(52)	22:32	17
8. St. Margrethen	14	5	2	7	(82)	29:24	17
9. Vaduz 2	14	4	4	6	(28)	25:31	16
10. Ems	14	5	1	8	(36)	25:37	16
11. Mels	14	4	1	9	(46)	18:33	13
12. Diepoldsau-Schm.	14	0	1	13	(37)	14:47	1

Weesen - Au-Berneck 05

1:1 (1:0)

Moos. 150 Zuschauer. - Tore: 45. Surynek 1:0. 79. Osmani 1:1. - **Weesen:** Balzer; Vojta, Heinzer, Rahimic, Hostalek; Budimir M. (77. Thoma), Müller, Budimir L. (63. Egli); Tafat, Hoffmann, Surynek. - **Bemerkungen:** 90. Platzverweis Surynek (Gelb/Rot).

Rapperswil-Jona 2 - St. Margrethen 2:1 (0:1)

Grünfeld. 120 Zuschauer. - Tore: 16. Hajrulahu 0:1. 69. Casciato 1:1. 83. Agushi 1:2. - **Rapperswil-Jona 2:** Pantovic; Talevic, Dzaferi, Talevic, Sousa (73. Caracuta); Loko, Amendola, Sadikaj (83. Aurel), Agushi, Giallongo (51. Kälin); Casciato.